

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Götzens

AUSGABE 19 609103 VERLAGSPOSTAMT 6091 GÖTZENS POSTENTGELT BAR ENTRICHTET APRIL 2003



Der Tuiflverein Götzens hat bei seiner letzten Sitzung beschlossen den Ankauf einer Discoausstattung im Götzner Jugendraum zu unterstützen. Mit der Spende soll eine Lichtanlage sowie ein Mischpult angekauft werden.

GR Kircher Cornelia und Betreuerin Sissi Gurgisser bedankten sich recht herzlich für die großzügige Spende.

Bericht Jugendraum sowie Tuiflverein auf Seite 17/18

lnhalt:

Amtliches Seite 2 + 4

Bürgermeisterbrief Seite 3

Der Götzner informiert Seite 4-9

Unser Handwerk Seite 7
Gemeindepolitik Seite II-16
Vereinsleben Seite 18-26
Die Grüne Seite Seite 10



Amtliche Mitteilungen:

Die Bezirkshauptmannschaft Innsbruck, Abt. Sicherheit, hat ersucht, die Vereine in der Gemeinde auf das neue Vereinsgesetz 2002, welches mit 1.7.2002 in Kraft getreten ist, aufmerksam zu machen:

Eine wesentliche Änderung hat sich bei der Anzeige der Vereinserrichtung (§ 11 Vereinsgesetz 2002) ergeben. Von nun an ist es vorgeschrieben, dass bei der Vereinserrichtung mindestens 2 Gründungsmitglieder angegeben werden müssen. Anzugeben ist der Name, die Zustellanschrift, das Geburtsdatum und der Geburtsort der Gründungsmitglieder bzw. der organschaftlichen Vertreter. Nach dem neuen Vereinsgesetz ist es auch möglich vorab eine konstituierende Sitzung abzuhalten und diese Wahlanzeige mit dem Antrag für eine Vereinsgründung anzuzeigen. Das Vereinsgesetz 2002 sieht auch vor, dass die Mitgliederversammlung zumindest alle 4 Jahre einberufen werden muss. Alle Vereine die eine Wahlperiode von mehr als 4 Jahren haben, müssen bis spätestens 30.06.2006 eine diesbezügliche Änderung in den Vereinsstatuten vornehmen.

Gewährung von Mietzinsbeihilfen

Für die Gewährung der Mietzinsbeihilfe müssen in der Gemeinde Götzens folgende Richtlinien eingehalten werden:

- Die Mietzinsbeihilfe wird nach den Richtlinien des Landes gewährt.
- 2. In den Genuss der Mietzinsbeihilfe kommen nur Personen, die mindestens in den letzten 8 Jahren in Götzens mit Hauptwohnsitz gemeldet und auch tatsächlich gewohnt haben. Bei Ehepaaren muss mindestens ein Partner diese Voraussetzungen erfüllen.
- 3. Die Mietzinsbeihilfe wird im Falle von Verwandten und Verschwägerten in auf- und absteigender Linie bis einschließlich 3. Grades **nicht** gewährt.

- 4. Bei besonders berücksichtigungswürdigen Fällen entscheidet der Sozialausschuss.
- 5. Der förderbare Wohnungsaufwand je m² Wohnnutzfläche beträgt dzt. höchstens € 3,-

Die Anträge sind im Gemeindeamt Götzens erhältlich. Erforderliche Einreichunterlagen:
Vergebührter Mietvertrag
Einkommensnachweis
Bestätigung des Vermieters
Einzahlungsbeleg für die Miete

Fundinfo

Das vernetzte Fundbüro - ab 1.2.2003 auch bei der Gemeinde Götzens

Fundinfo ist ein elektronisches Fundbuch bzw. Verlustbuch. Es werden von der Gemeinde Funde und auch Verluste ins Internet gestellt.

Diese finden Sie unter der Adresse: www.fundinfo.at

Fundinfo greift auf eine zentrale Datenhaltung zu, die es ermöglicht, immer aktuelle und vor allem österreichweite Informationen zur Verfügung zu stellen. Das Abklappern von unzähligen Fundbüros, Polizeioder Gendarmerieposten, Verkehrsbetriebe, Einkaufszentren, Hotels usw. hat endlich ein Ende. Alle diese Institutionen können gefundene Gegenstände in Fundinfo eingeben und ermöglichen es dem Bürger innerhalb kürzester Zeit, unabhängig vom Fundort seine verlorenen Gegenstände zu finden.

Wasseruhrentausch

Bereits im letzten Jahr wurde damit begonnen, die bestehenden Wasseruhren auszutauschen. Der Austausch der Wasserzähler wird im heurigen Jahr fortgesetzt. Die Fa. Nagl - Axams, wurde mit diesen Arbeiten beauftragt !!!

Impressum:

Eigentümer, Verleger und für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Götzens, Burgstraße 3 Offenlegung:

Informationsblatt der Gemeinde Götzens

Satz und Repro:

Werner's Atelier, Axams · Tel. 0 664/482 73 83 Mitarbeiter bei dieser Ausgabe: Markus Lanznaster, Volkmar Reinalter Druck: Kranebitter Druck, Telfs



Liebe Götznerinnen und Götzner!



Die Hiobsbotschaft haben Sie ja wahrscheinlich inzwischen selbst aus den Medien vernommen, nämlich dass das einzigartige Liftprojekt Mutterer-Alm-Bahn mit Verbindung nach Götzens, in die Lizum und in die Schlick auf eine höchstrichterliche Entscheidung warten muss, mit welcher nicht vor Ende 2004 zu rechnen sein wird

Dieser herbe Rückschlag - hervorgerufen durch ganz wenige (ja vereinzelte) Blockierer - bedeutet auch für unseren Ort einen enormen wirtschaftlichen Schaden und ich wage zu behaupten, dass hier eine Jahrzehnte-Chance vertan wurde. Aber in einem Rechtsstaat muss man solche Ereignisse zur Kenntnis nehmen, ob man will oder nicht.

Jenen "grenzenlosen Individualisten" aus Mutters möchte ich an dieser Stelle aber schon die Tragweite ihrer Handlungen ins Stammbuch schreiben: Mit dem neuen Liftprojekt hätte unsere Region als Naherholungsgebiet einen wesentlich höheren (und auch wirtschaftlich effizienteren) Stellenwert erhalten, ganz abgesehen von der Möglichkeit eines touristischen Neustartes in unseren Dörfern.

In einem Aufwaschen hätten forstwirtschaftliche Projekte in einer Größenordnung von 200.000 bis 300.000 Euro für die Allgemeinheit wesentlich kostengünstiger abgewickelt werden können. Die Götzner Quellgebiete wären ebenfalls viel billiger zu sanieren gewesen. Auch die Landwirtschaft hätte von diesem Projekt profitiert, weil eine Belebung der Almgebiete die wirtschaftliche Zukunft der Bauern verbessert. Das wiederum würde eine schonende Nutzung der Weideflächen erleichtern, was zur Verringerung der Lawinengefahren und Hangrutschungen beiträgt (ganz abgesehen davon, dass die für Tirol typ-

SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS:

Ich bin täglich von 11.00 bis 12.30 Uhr sowie am Montag von 16.00 bis 18.00 Uhr für Sie zu sprechen.

In dringenden Fällen bin ich auch außerhalb dieser Zeit nach telefonischer Vereinbarung erreichbar.

ische Landschaftspflege ja auch ein Balsam für die Augen ist). Auch zum Thema Verkehr möchte ich unsere Götzner Standpunkte klar darlegen. Die Verkehrsexperten haben für Mutters vereinzelte Spitzenbelastungen von 5.500 Fahrzeugen prognostiziert, sollte das neue Liftprojekt in Betrieb gehen. Wir Götzner haben zur Zeit durchschnittlich mit 7.500 Fahrzeugen pro Tag zu kämpfen, an Spitzentagen sind es weit über 10.000 Fahrzeuge. Auch uns wäre eine Reduzierung des Verkehrs sehr am Herzen gelegen, aber mit dem Fall des Liftprojektes ist ja höchstwahrscheinlich auch eine regionale Verkehrslösung (die für alle Bürgerinnen und Bürger Erleichterungen gebracht hätte) auf Jahre hinaus gestorben.

Soviel einmal zum Thema Nachteile, wenn der Lift nicht gebaut wird.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, glauben Sie bitte nicht, dass ich nur der Jammerei verfallen bin. Natürlich werden die dringend anstehenden Probleme erledigt werden, auch wenn nun erhöhter Finanzierungsbedarf besteht. Wir in Götzens werden uns auch rechtzeitig mit Alternativen befassen, um den Schaden für unser Dorf möglichst gering zu halten. Darauf können Sie sich verlassen.

Mich persönlich schmerzt nur, dass ein derart großartiges Projekt - an welchem ja dutzende hochkarätige und engagierte Fachleute intensiv mitgearbeitet haben, zu welchem sich sehr viele Bürgerinnen und Bürger auch bekennen, das dankenswerterweise durch faire Verhandlungen mit den Grundstückseigentümern auch so schnell forciert werden konnte usw. - von vereinzelten Personen so leicht zu Fall gebracht werden kann.

Aber das soll und wird unseren Gemeinderat und mich nicht entmutigen, auch in Zukunft weiterhin engagiert für das Allgemeinwohl zu arbeiten. Nach dem Motto Gemeinwohl geht vor oftmals egoistischen Einzelinteressen.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Hans Payr

INFORMIERT

RICHTLINIEN BRENNMITTELAKTION 2003

Die Einkommensgrenzen für die Brennmittelaktion betragen:

- ♦ € 645.- für Alleinstehende
- ♦ € 950.- für Ehepaare bzw. Lebensgemeinschaften

Zur Antragstellung berechtigt sind Bezieher von

- ALTERSPENSION mit Bezug der Ausgleichszulage
- ♦ WITWENPENSION mit Bezug der Ausgleichszulage
- ◆ INVALIDITÄTSPENSION mit Bezug der Ausgleichszulage
- **◆ PENSIONSVORSCHUSS**
- **♦ UNTERHALT**

Angerechnet werden

- ◆ Unfallrenten
- ◆ Kriegsopferrenten
- Pensionen aus dem Ausland
- Waisenpensionen
- Unterhaltszahlungen
- ◆ Sonstige Einkommen

Nicht angerechnet werden

- Pflegegeld
- ◆ Familienbeihilfe

Möglich ist der Bezug von

- ◆ BARANWEISUNG für Strom-, Zentral-, Gas-, Öl- o. Holzheizung
- ◆ UNION-BRIKETTS (220 kg) HOLZBRIKETTS (300 kg)

BITTE BEACHTEN:

Zustellkosten für Briketts und Holzbriketts werden nicht übernommen!

Tiroler Hilfswerk, 6020 Innsbruck, Mich. Gaismair Str. I, Tel. 0 512-508/36 92, FAX 508/36 95

Das Fest der Goldenen Hochzeit feierten



am 26.11.2002 das Ehepaar Rainer Paula und Roman

BH-Stellvertreter Dr. Hochenegg überbrachte die Ehrengabe des Landes, Bgm. Payr gratulierte im Namen der Gemeinde.

Restaurant Traubenwirt



Ihr Spezialist für Hochzeiten Betriebs- und Familienfeiern

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Kirchmair und Mitarbeiter

Alpinhotel Traubenwirt, Birgitz, Dorfstraße 26, Tel. Nr. 0 52 34/32 8 72



Kindergartenkinder zu Besuch beim Bürgermeister!

Wie jedes Jahr besuchten auch heuer wieder im Fasching die Götzner Kindergartenkinder den Bürgermeister!











Wenn Sie Dinge abgesichert haben, die Ihnen wichtig sind, können Sie Ihr Leben unbeschwert genießen!

Ob für Ihren persönlichen Schutz, den Schutz Ihrer Familie oder Ihre Pensionsvorsorge. Raiffeisen bietet Ihnen für jede Lebenssituation das entsprechende Vorsorgeprodukt.

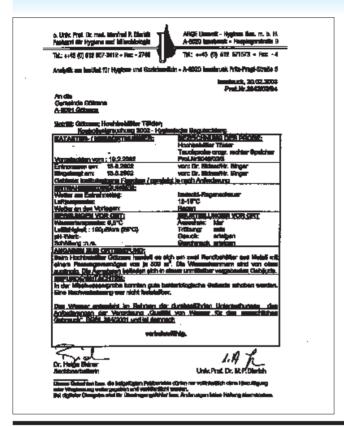
Informieren Sie sich bei den Raiffeisen Beratertagen für die maßgeschneiderten Vorsorgeprodukte. In Ihrer Raiffeisenbank Götzens und Birgitz erfahren Sie dann ganz genau, wie Sie noch mehr aus Ihrem Geld machen.

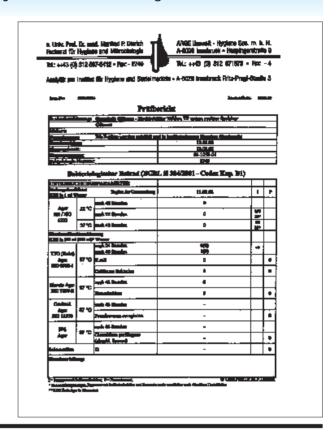
Beratungstage vom 24.04.- bis 27.06.03 in Ihrer Raiffeisenbank Götzens und Birgitz. Wir beraten Sie gerne.

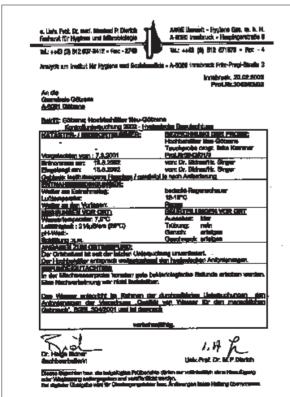


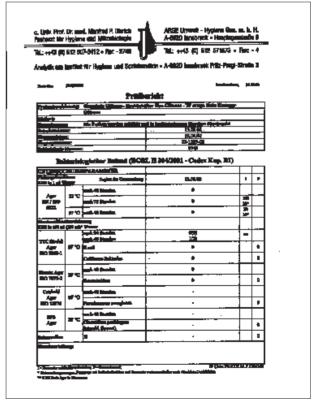
Information über die Untersuchungsergebnisse der Wasserbeprobungen

(Hochbehälter Neugötzens und Götzens - Tölder) gem. §6 Trinkwasserverordnung BGBL. Nr. II 304/2001:









Eine Untersuchung auf Pestizide ist aufgrund der Erteilung einer Ausnahme seitens des Amtes der Tiroler Landesregierung Abt. Vd vom 19.03.1998 Vd-LM-1002/1/12/1-1998 nicht erforderlich.

Die Abnehmer werden daraufhingewiesen, dass diese Information allen Verbrauchern (z.B. durch Aushang im Gebäude) zur Kenntnis zu bringen ist.



Der Schuhprofi Siebert

Lorenz und Anni Siebert, heute 90zig jährig erbauten 1969 mit Hilfe ihrer Söhne Klaus und Wolfgang ein modernes großes Schuhhaus am heutigen Standplatz.

Lenz und Anni gehen 1978 in den wohlverdienten Ruhestand.



Ihr Sohn Wolfgang übernimmt den Betrieb. In den nächsten Jahren werden Umbauten, Erweiterungen, Angebotsverbesserungen gemacht.

1997 kommt es zum großen Ausbau, noch im gleichen Jahr wird das Geschäft mit dem Top Standard Zertifikat "sehr gut" ausgezeichnet.





Wolfgang, gelernter Schuhmacher, mit Meisterprüfung (1971), Weiterbildung in Deutschland, Amerika, Lehrer an der Berufsschule entwickelt das S5-System. Das S5-System bewährt sich bei der Anpassung von Schischuhen z.B. für Spitzensportler Klaus Heidegger, Harti Weirater, Ed Bodewinsky, Hell Fritz, Mathias Calovini, Christoph & Stefan Siebert.



Mitarbeiter:

Schuh - Schi - Sport

Marlene Siebert:

seit 1979 im Betrieb für Dekoration, Gestaltung, Outfit verantwortlich; 1981 heiraten Wolfgang und Marlene - seit damals ist viel in Bewegung gekommen, 5 Kinder, Umbau, Zubau, Ausbau, Angebotserweiterung;



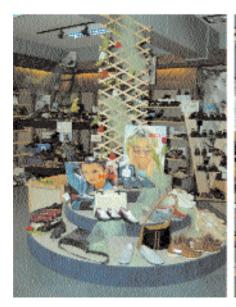
Annelies Haselwanter:
 groß, blond, immer
 freundlich,
 fachkundig, hilfsbereit,
 Stütze des Betriebs daher goldenes Ver dienstzeichen;



Eva Gamper:

bodenständig, korpulent, witzig, immer gut gelaunt, weitsichtig, umsichtig, Stütze des Betriebs - daher goldenes Verdienstzeichen;











Tätigkeitsbericht des Gesundheits- und Sozialsprengel westliches Mittelgebirge:

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. 1. bis 31. 12. 2002

Vorstand:

Obmann Bgm. Payr Hans, Götzens
Obmann-Stellvertreter Bgm. Falschlunger Alois, Natters
Schriftführer Bgm. Kirchmair Anton, Birgitz
Schriftführer-Stellvertreter Bgm. Gasser Karl, Grinzens
Kassier Bgm. Larcher Josef, Mutters
Kassier-Stellvertreter Bgm. Nagl Rudolf, Axams
Sprengelarzt Dr. Gert Öhlinger, 6094 Axams, K.-Schönherr-Str. 15
Dr. Waldner Franz, 6091 Birgitz, Dorfplatz 2

weitere tätige Mitglieder:

Dr. Tilg Wendelin, 6094 Axams, Innsbrucker Str. 5 Dr. Frießnig Felix, 6091 Götzens, Neu-Götzner-Str. 33 Dr. Heidegger Hans-Peter, 6091 Götzens, Oberer Feldweg 19 Dr. Neuwirth Jörg, 6162 Mutters, Natterer Str. 2 a

fördernde Mitglieder:

Raiffeisenkassen und Sparkassen des Plateaus, 85 fördernde Privatpersonen

PERSONALSTAND des Sprengels:

15 fix Angestellte Mitarbeiter (vorwieg. Teilzeit), 13 freie Mitarbeiter sowie 2 ehrenamtliche Mitarbeiter.

GETRÄNKEABHOLMARKT Josef Singer

BIRGITZ • DORFSTRASSE 12 • TELEFON 3 23 67



JETZT AUCH IM DIENSTE DES UMWELTSCHUTZES!





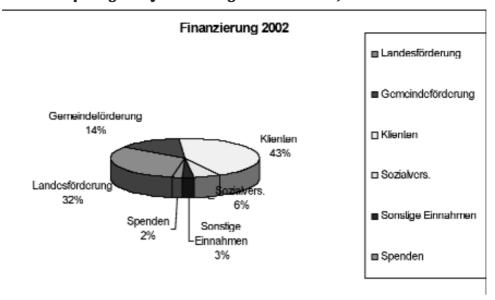


● BÄUERLICHER KOMPOSTIERER ●

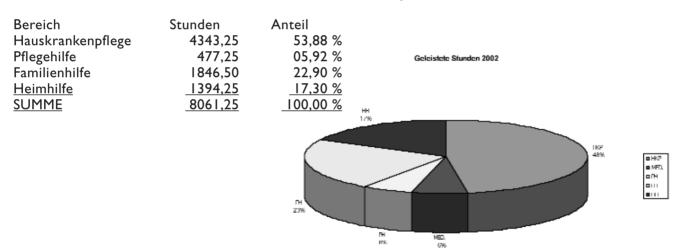




● FINANZIERUNG des Sprengels: Jahresbudget € 328.250,--



• GESAMT GELEISTETE BETREUUNGSSTUNDEN im Jahr 2002:



abgehaltene Vorträge und Veranstaltungen:

- 26. 2. 2002 Start der Gruppe Angehörigenbetreuung (alle 4 6 Wochen)
- 23. 3. 2002 Osterbasar in Götzens
- 3. 4. 2002 Treffen mit allen Teilnehmern der "Sozialen Drehscheibe": Vorstellung der Teilnehmer und Zusammenarbeit (Sprengel, Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Logopädie, Ehe- und Familienberatung, Diätberatung, Gesprächsrunde Panik-Attacken, Angehörigenbetreuung)
- 24. 4. 2002 interne Sauerstoffschulung der Firma "Air liquide"
- 15.5.2002 Treffen mit Ärzten
- Kindererlebniswochen und Sportwochen Sommer 2002
- Adventfeier mit Patienten Dezember 2002
- Weihnachtsmarkt im Dezember in Axams

Vorträge - Veranstaltungen für 2003 geplant:

- Vortrag HEILFASTEN mit Dr. med. Helmut Maier am 20. 3. 2003 in Axams
- 17.05.2003 Gesundheitstag im Gemeindezentrum Götzens
- Kindererlebniswochen und Sportwochen Sommer 2003
- Herbst 2003:Vortrag zum Thema Drogen
- Herbst 2003: Patientenausflug
- Dezember 2003: Weihnachtsmarkt in Axams



Ein Dankeschön an alle Sammelmeister in der Gemeinde Götzens!

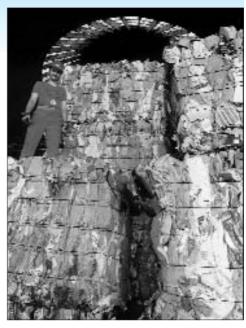
Die aktuelle "Abfallbilanz" der Abfallwirtschaft Tirol Mitte GmbH (ATM), welche die Gemeinden der Bezirke Innsbruck-Land und Schwaz in Sachen Abfallbehandlung betreut, beweist es: "Mülltrennen" ist nicht umsonst!

Spitze beim "Glas"

Die Bewohner von Götzens sind im Sammeln und Trennen von Abfall wirklich vorbildlich – denn allein im Jahr 2002 wurden über 143,5 Tonnen Papier, 77,9 Tonnen Karton und 93,65 Tonnen Glas gesammelt!

Besonders beim Sammeln von Glas hat man Österreichweit die Nase vorn: Während der Österreicher im Durchschnitt jährlich 23 Kilogramm Glas der Wiederverwertung zuführt, sammelten die Bewohner der ATM-Gemeinden in den Bezirken Schwaz und Innsbruck-Land durchschnittlich sogar 34 Kilogramm pro Einwohner (Quelle: AGR).

Laut diesen aktuellen Zahlen der Abfallwirtschaft Tirol Mitte GmbH dürfen sich alle fleißigen SammlerInnen über ihren gemeinsamen Erfolg freuen: Die Mengen an recyclierbaren Wertstoffen wie Glas, Papier oder Karton konnten zwischen 1994 und 2002 von 24.400 Tonnen auf über 41.100 Tonnen erhöht werden!



Durch Abfalltrennung konnten im ATM-Gebiet Deponierungskosten in der Höhe von 19 Mio. Euro eingespart werden!

Mehr Wertstoffe - weniger Kosten!

Der Bürger hat es damit geschafft: Einerseits leistete er einen wichtigen Umweltbeitrag, denn über 57 Prozent der Abfälle waren im Jahr 2002 wiederverwertbar, während nur 43 Prozent der Deponie zugeführt werden mussten. Andererseits wirkt sich dieser "umweltschonende" Umstand äußerst positiv auf die Kassen der Gemeinden und die Geldtaschen ihrer Bewohner aus: Die sachgemäße Abfalltrennung verringerte das Abfallvolumen zwischen 1994 und 2002 nämlich um rund 800.000 m³. Das entspricht ungefähr zwei Deponien in der Größenordnung der Restmülldeponie Graslboden und hätte folglich Kosten von rund 19 Mio. Euro bedeutet!



Abfalltrennung ist nicht umsonst: Mehr Wertstoffe wie z.B. Papier bedeuten weniger Kosten für die Gemeinden und ihre Bürger.



Installation & Anlagenbau

GAS - WASSER - WÄRME - LUFT - UMWELT PLANUNG - AUSFÜHRUNG - KUNDENDIENST

A-6094 AXAMS - METZENTALER 7 - TELEFON 0 52 34/68 1 47

DIE NEUE

ÖVP-Alternativ Götzens Für ein Götzens mit Zukunft!

Liebe Götznerinnen und Götzner!

Im Dezember wurde dem Gemeinderat von Bürgermeister Hans Payr der Haushaltsplan 2003 vorgelegt und einstimmig beschlossen. Er sieht Gesamteinnahmen bzw. Ausgaben von 6.069.300,00 Euro vor, wovon 1.722.700,00 Euro für den außerordentlichen Haushalt zur Finanzierung verschiedener Großbauvorhaben vorgesehen sind. Über diese Großbauvorhaben möchte ich Ihnen einen kurzen Überblick geben:

■ Schizentrum Mutters

Für den Zusammenschluss der Mutterer Alm mit der Axamer Lizum sind im Haushaltsplan 730.000,00 Euro vorgesehen. Der vorliegende positive Bescheid für das Projekt wurde jedoch vom Mutterer Altbürgermeister Herman Arnold beeinsprucht und liegt nun beim Umweltsenat in Wien. Mit einer Entscheidung ist nicht vor Juni 2003 zu rechnen, wodurch die Realisierung dieses wichtigen regionalen Projektes im Jahr 2003 in Frage gestellt ist.

■ Sanierung der Wasserversorgung, Kanalprojekt Einethöfe

Für die Sanierung der Wasserversorgung beim Götzner Berg sind 200.000,00 Euro veranschlagt. Die Bauarbeiten (Bau eines neuen Quellsammelschachtes, Neufassung verschiedener Quellen, verschiedene Geländeschutzbauten) sind von höchster Priorität und werden derzeit ausgeschrieben. Sie dienen dazu, auch in Zukunft eine qualitativ hochwertige und sichere Wasserversorgung für unser Dorf zu gewährleisten. In das Kanalprojekt Einethöfe müssen rund 400.000,00 Euro investiert werden. Nach positiver wasserrechtlicher Bewilligung wird das Projekt ausgeschrieben. Die Bauarbeiten sollen im Herbst 2003 beginnen.

■ Sanierung Gemeindezentrum

Die Grobplanung für die Sanierung des Gemeindezentrums ist fertiggestellt und wird dem Gemeinderat in den nächsten Tagen präsentiert. Im Jahr 2003 stehen 220.000,00 Euro für die ersten Sanierungsschritte zur Verfügung. Der zeitliche Rahmen für die komplette Sanierung kann jedoch erst nach Vorliegen der Gesamtsanierungskosten festgelegt werden. Unser Ziel ist, der Götzner Bevölkerung, im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten, ein modernes Kommunikations- und Veranstaltungszentrum zu präsentieren.







■ Alten- und Pflegeheim

Die Vorarbeiten (Widmung, Grundsatzvereinbarung mit der Stadt Innsbruck, Grundzusammenlegung bzw. Tausch, Ermittlung des Raumbedarfs, Zufahrt usw.) für die Errichtung des Alten- und Pflegeheimes sind weitestgehend abgeschlossen. Im Sommer ist die Durchführung des Architektenwettbewerbes geplant. Spätestens im Frühjahr 2004 soll dann der Spatenstich für das bisher größte Bauvorhaben der Gemeinde erfolgen.

■ Sanierung Straßenbeleuchtung

Für die Sanierung der Straßenbeleuchtung stehen im Budget 40.000,00 Euro zur Verfügung. Neben diesem Einmalbetrag erfolgt die Finanzierung des Projektes durch Energieeinsparungen, welche größtenteils durch die Umstellung von Weiß- auf Gelblicht im gesamten Ortsgebiet erreicht werden können. Die Straßenlampen in der Burg- und Kirchstraße werden komplett erneuert und im Bereich der Schutzwege mit einer zusätzlichen Schutzwegbeleuchtung ausgestattet. Die Kandelaberleuchten im gesamten Ortsgebiet werden nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten entweder umgebaut oder teilweise bzw. bei Notwendigkeit gänzlich ersetzt. Das Projekt befindet sich in der Ausschreibungsphase und soll bis Herbst 2003 abgeschlossen sein.

Durch die <u>sparsame Personalpolitik</u> unserer Gemeinde können im Jahr 2003, wie bereits 2002, trotz großer Investitionen, vorzeitige Schuldentilgungen durchgeführt werden. Mit einem Personalstand von 17 Mitarbeitern und einem jährlichen Personalaufwand von 415.000,00 Euro liegt unsere Gemeinde im <u>absoluten Spitzenfeld</u> gegenüber anderen vergleichbaren Gemeinden Tirols. Der aktuelle Überprüfungsbericht der BH Innsbruck bestätigt dies und stellt der Finanzgebarung unserer Gemeinde ein gutes Zeugnis aus.

Ihr Volkmar Reinalter

Der Bürgermeister Hans Payr sowie die Gemeinderäte Hubert Stolz und Volkmar Reinalter wünschen Ihnen ein schönes und friedliches Osterfest.





Personalwechsel im Recyclinghof....

Ich darf mich in der Funktion als Umweltausschuss Obmann namens der Gemeinde bei Frau Sybille Draschl für Ihren beispiellosen Einsatz im Recyclinghof bedanken. Ihre Tätigkeit, aufbauend ab der Stunde Null, also zur Einführung der neuen Sammelstelle wurde seitens der Gemeinde, aber auch von der ATM (Abfall Tirol Mitte) sehr geschätzt. Ich wünsche unserer treuen Mitarbeiterin noch einen erfolgreichen Einstieg in ihre neue berufliche Laufbahn.

Wie geht es jetzt im Recyclinghof weiter?

Der Gemeindevorstand hat sich aus den zahlreich abgegebenen Bewerbungen mehrstimmig für Herrn Thummer Josef ausgesprochen, der auch schon einige Wochen seinen Dienst verrichtet. Ich glaube, dass die Gemeinde auch jetzt wieder eine sehr gute Entscheidung zum Wohle der Bevölkerung getroffen hat und der "gute Ruf" des Götzner Recyclinghofes auf alle Fälle seinen stellenwert behält, vielleicht sogar weiter ausgebaut wird.

Nach fast zwei lahren seit der Eröffnung, ist es auch an der Zeit ein kurzes Resüme zu ziehen:

- · An erster Stelle darf ein dickes Lob an die Götzner Bevölkerung gerichtet werden, nämlich das Sammelverhalten und genaue Trennen der Problemstoffe wird über die Gemeindegrenzen hinaus gelobt.
- · Erfreulich auch aus der Sicht des Budgets, alle Aufwendungen betreffend Müll inklusive der Leasingraten für die Errichtung der Sammelstelle können fast zur Gänze aus den Müllgebühren finanziert werden.
- · Last not least profitiert natürlich das saubere Erscheinungsbild des ganzen Dorfes!

Aber jetzt genug des Lobes, es gibt selbstverständlich immer wieder Argumente und Anregungen für laufende Verbesserungen. Dazu meine Bitte, geben Sie Kritik aber auch Vorschläge an die Gemeinde weiter. Auch ich stehe Ihnen gerne unter der Tel. 0664-53 | 157 | zur Verfügung.

Manfred Ausserlechner

Umfahrungsstraße Götzens - Axams

Am Dienstag, den 11.02.2003 fand eine gemeinsame Besprechung der Verkehrsausschüsse der Gemeinden Birgitz, Axams und Götzens zum Thema Umfahrungsstraße statt.

Nach der Begrüßung durch BGM Johann Payr, wurde eine Studie vorgelegt und die Diskussion eröffnet.

Vizebürgermeister Adolf Schiener aus Axams erklärt, dass Axams nichts gegen eine Umfahrung hat.

Ing. Bernhard Stibernitz wohnhaft in Birgitz / Birga stellt fest, dass er alles in seiner Macht stehende tun wird, um eine Umfahrung, die an das Wohngebiet Birga heranreicht, zu verhindern.

Martin Pittl, Obmann vom Verkehrsausschuss Birgitz, erläutert:

Diese Umfahrungsstraße befindet sich zum größten Teil auf dem Gemeindegebiet von Birgitz und die Einmündung in Axams würde das geplante Gewerbegebiet von Birgitz zerteilen. Außerdem verläuft die Trasse quer durch die schönsten Felder von Birgitz. Deshalb wird es so eine Umfahrung nie geben.

Obwohl Grundsatzbeschlüsse, von Birgitz und Götzens, für eine Umfahrung bestehen, wird es noch lange dauern, wenn überhaupt, hier eine Einigung zu erzielen.

Um an der schwierigen Verkehrssituation in Götzens kurzfristig etwas zu ändern, sehe ich, einen Kreisverkehr am Dorfplatz, als einzig realisierbare Möglichkeit, die unabhängig von einer Umfahrungsstraße, den Verkehr in Götzens erheblich verbessern wird.

Obmann für Kanal und Verkehr

Harald Abentung





Versprechen eingelöst.....

Bereits ein zweites Mal konnte der Gewinn aus der Versteigerung bei der "I. Mai Feier" dem Kindergarten zum Ankauf neuer Spielgeräte übergeben werden. Ich darf mich bei dieser Gelegenheit vor allem bei den Spendern, aber auch den treuen Besuchern unserer Veranstaltung aufrichtig bedanken.

Spenden für unsere "Kleinsten" so glauben wir, sind gute Investitionen in die Zukunft.

Bei dieser Gelegenheit noch einen herzlichen Dank an das ganze Team des Kindergartens, das sich wirklich beispielhaft mit den Kindern unserer Gemeinde beschäftigt.

Übrigens wir freuen uns schon riesig, Sie Alle auch dieses Jahr wieder so zahlreich am 1. Mai begrüßen zu dürfen.



ULG-Götzens ...

... Verkehrskonzept für die Region



Verkehr ist ein sensibles Thema. Treffen wir keine Ad hoc-Lösungen. Eine Machbarkeitsstudie für den Kreisverkehr im Ortszentrum von Götzens muss im Kontext eines Verkehrskonzeptes für die Region westliches Mittelgebirge eingebunden sein.







Die von der Liste "Gemeinsam für Götzens" (SPÖ) kürzlich am silbernen Tablett servierte "Verkehrslösung", einen Kreisverkehr im Zentrum von Götzens zu installieren, beurteilen wir als praktikable aber wenig durchdachte Lösung. Beim näheren Hinsehen beginnt zu verblassen, was silbern glänzte.

Betrachten wir das Thema Kreisverkehr (KV) vom "technischen" Standard aus: Um Transportern und LKWs die Durchfahrt im Kreisverkehr zu ermöglichen, muss der KV laut Expertenmeinung einen Mindestdurchmesser von 32 Metern aufweisen. Mit einer hohen Belastung und kostenintensiven Erhaltung der Anlage ist zu rechnen - die Bundesstraße im westlichen Mittelgebirge wird durchschnittlich von 7.500 Fahrzeugen pro Tag befahren! Welche Lösung bietet der KV übrigens den FußgängerInnen in Götzens?

Die ULG Götzens steht einer Lösung der Verkehrsproblematik mittels KV positiv gegenüber. Doch eines steht fest. Der KV allein ist keine Lösung! Scheuklappen-Denken verhindert Gesamtlösungen. **Wir meinen:** Der Vorschlag, einen KV in Götzens zu errichten, ohne sich über regionenübergreifende Maßnahmen Gedanken zu machen, hat wenig Lösungskompetenz.

Die ULG, Götzens schlägt vor: Um eine kurzfristige Entlastung beim Verkehrsknotenpunkt im Zentrum von Götzens zu erreichen, soll bzw. muss das Parkverbot am Dorfplatz (beim Altwirt, Taxistandplatz) rigoros überwacht werden. Die dadurch frei werdende "Fahrspur" wird mit einem Richtungspfeil versehen. Der Verkehr aus Richtung Neugötzens kommend, erhält somit eine Abbiege-Spur Richtung Innsbruck. Mittels eines weiteren Richtungspfeiles kann der Verkehr aus Richtung Neugötzens kommend, systematisch in Richtung Birgitz geleitet werden. Der Vorteil: Zentrumscharakter samt Bushaltestelle bleiben erhalten, ebenso der Kirchenvorplatz, sowie die Möglichkeit der uneingeschränkten Durchführung von Veranstaltungen (Patrozinium, Fasching, Hochzeiten, etc.).

Ich fasse noch einmal die möglichen Lösungsschritte im Sinne einer zukunftsorientierten Verkehrslösung in Götzens zusammen: Als kostengünstige Lösung bietet sich die Anbringung von Richtungspfeilen an, um den Verkehr kurzfristig im Zentrum von Götzens zu entflechten. Wird ein KV realisiert, muss die Planung in Form einer Machbarkeitsstudie, clever durchdacht sein. Es müssen die Bedürfnisse der Fußgänger genauso berücksichtigt werden, wie die "Beschneidung" des Kirchenvorplatzes, sowie Parkplätze für die Anrainer.

Das **Verkehrskonzept** für die Region westliches Mittelgebirge **muss berücksichtigen:** Diskussionen über entsprechende Verkehrs-Lösungen in den einzelnen Gemeinden der Region, die Machbarkeitsstudie für einen KV in Götzens, die Diskussion einer Umfahrungsstraße in Götzens und die Verlängerung der Stubaitalbahn in Richtung Axams, sowie eine Haltestelle an der Talstation Mutteralmbahn Neu. Wer sich der Illusion hingibt, dieses "Verkehrsproblem" betreffe nur Mutters, befindet sich im Irrglauben.

Nehmen wir uns ein Beispiel an den Bürgermeistern der Region südöstliches Mittelgebirge. Die geplante Abfahrt Innsbruck Mitte (AIM) hat die Bürgermeister der Orte veranlasst eine gemeinsame positive Stellungnahme zur AIM abzugeben. Gleichzeitig wurden Forderungen nach einem Ausbau der Olympiabrücke und Entschärfung der Grassmayer Kreuzung gestellt. Sie sehen, auch Maßnahmen in der Landeshauptstadt wirken sich auf den Verkehr im Mittelgebirge aus. Es wäre mehr als nur begrüßenswert, würden auch die Bürgermeister der westlichen Region mit einer Stimme gegenüber Stadt, Land und Bund auftreten.

Ihr Alfred Cotter

Wir Götzner



Kreisverkehr am Dorfplatz

Seit geraumer Zeit wird medial pro und contra Kreisverkehr am Götzner Kirchplatz diskutiert. Wesentliches wird dabei außer Acht gelassen!

Die vorgelegte Studie beschränkt sich lediglich auf die technische Machbarkeit. Sie ist nach unserer Meinung keine geeignete Entscheidungshilfe, wenige Jahre nach der Erneuerung des Kirchplatzes im Rahmen der Dorferneuerung, wiederum einen derart massiven baulichen Eingriff zu begründen. (Mindestdurchmesser Kreisverkehr 32m!).

Daten die vorab erhoben werden müssen liegen bislang noch nicht vor. Ohne diese ist aber eine seriöse Diskussion Für und Wider Kreisverkehr nicht möglich.

Offene Fragen, wie das Zusammentreffen von zwei verschieden hohen Verkehrsströmen, Verlegung der Bushaltestelle oder das im Zusammenhang mit einem Kreisverkehr bekanntermaßen problematische starke Fußgängeraufkommen blieben bisher unbeantwortet.

Der Gemeinderat hat sich deshalb in seiner Sitzung am 18.3.03 einstimmig zur Durchführung einer Knotenstromzählung am Kirchplatz entschieden, auf deren Basis eine sachliche und objektive Diskussion über das so wichtige Thema geführt werden soll.

Neue Chance auf Umfahrung?

Richtig ist sicherlich der Ansatz, dass das gesamte Verkehrsaufkommen des Mittelgebirges zu betrachten ist, und die Götzner Bürger das Recht auf eine echte Befreiung haben.

Die Mehrheit des Gemeinderates räumt deshalb -einer nördlichen Entlastungsstraße absoluten Vorrang ein. "Wir Götzner" haben unseren Bgm. deshalb aufgefordert bei der Verkehrsabteilung des Landes am Ball zu bleiben, und darauf zu drängen einen verbindlichen Terminplan zu erstellen. Besonderes Augenmerk ist auf die Trassenführung einer Umfahrung im Raumordnungskonzept der Gemeinde Birgitz zu legen. Nur wenn diese auf Götzens und Axams abgestimmt ist, kommt es zu einer reellen Chance auf Verwirklichung der bereits im Straßenbauprogramm des Landes aufgenommenen Entlastungsstraße. Und damit zu einer echten Entlastung für die Götzner Bürger.

Altersheim

In der Causa Alten- u. Pflegeheim sind wir mit der Einigung über den Grundtausch einen wesentlichen Schritt weitergekommen. Geklärt ist inzwischen auch in welcher Form der Architektenwettbewerb stattfinden muss. Nun ist es höchst an der Zeit mit dem Grundeinlöseverfahren für die Zufahrt zu beginnen. Nachdem der Gemeinderat von Götzens die Vereinbarung über die gemeinsame Errichtung bereits beschlossen hat, ist ein diesbezüglicher Beschluss seitens der Stadtgemeinde Innsbruck bis spätestens Mitte April in Aussicht gestellt worden. Dies ist dann zugleich das Startsignal für den europaweit auszuschreibenden Architekten-u. Baumeisterwettbewerb!

DER FACHMANN IN IHRER NÄHE!





A-6091 Götzens, Kirchstraße 41 Telefon 0 52 34 / 33 1 87 Fax 0 52 34 / 32 5 07 • Handy 0 664 / 350 82 43

- ✓ Eigene Fachwerkstätte
- ✓ Sämtliche Polstermöbel
- ✓ Möbelstoffe
- ✓ Matratzen
- ✓ Vorhänge
- ✓ Tapeten
- ✓ Teppich-, PVC-Böden
- ✓ Kork-, Parkettböden
- ✓ Karniesen
- ✓ Markisen, Jalousien

FPÖ - Götzens

In der letzten Gemeindezeitung haben wir über unsere Probleme bezüglich des ruhenden und fließenden Verkehrs geschrieben. Wir wollen Euch nun berichten, was in diesen Fällen inzwischen unternommen wurde.

- Parkplätze am Ende der Götzner Schiabfahrt: Diese werden im Zuge der Herstellung des Busumkehrplatzes vom Tourismusverband errichtet.
- Parkplätze im Zentrum der Gemeinde:
 Hier wird noch bezüglich der Errichtung eines
 Parkhauses oder einer Tiefgarage mit den betref fenden Grundstückseigentümern und Baugesell schaften verhandelt.

Umfahrungsstraße: Es fand inzwischen wegen dieses Themas eine Sitzung der Verkehrsausschüsse von Axams, Birgitz und Götzens statt. Obwohl Axams von der Umfahrung nicht profitiert, wird diese Straße befürwortet, da die Axamer (nach eigener Aussage) Hauptverursacher dieser Verkehrsmisere sind. Diese Einstellung ist sehr lobenswert. Obwohl Birgitz auch von einem starken Durchgangsverkehr betroffen ist, gehen hier die Meinungen weit auseinander. Der Grund hiefür liegt sicher in erster Linie darin, dass der größte Teil der Umfahrungsstraße über Birgitzer Gemeindegebiet führt. Die überwiegende Mehrheit des



Birgitzer Verkehrsausschusses ist jedenfalls gegen diese Umfahrung. Da wir zu keinem Ergebnis kamen, wurde beschlossen, für Ende April mit dem Planer dieser Umfahrungsstraße, Herrn HR. Dl. Müller (er hat leider nicht eher Zeit) einen neuen Besprechungstermin zu vereinbaren. Übrigens haben wir erfreut festgestellt, dass inzwischen auch die anderen Parteien dieses Thema aufgegriffen haben. Besonders erwähnenswert ist die Idee betreffend die Errichtung eines Kreisverkehrs beim Kirchplatz. Wir sind aber der Meinung, dass so eine Maßnahme nur im Zuge einer Gesamtlösung unter Einbeziehung der Umfahrungsstraße getroffen werden kann.

In der Hoffnung, Euch das nächste Mal mehr über dieses Thema berichten zu können, verbleiben wir mit den besten Wünschen zu einem frohen Osterfest.

Euer Günter und Götz



S/W und Farbkopien in Superqualität bis A3 und Endverarbeitung

Auf Ihren Besuch bei Raffee, Imbiss oder Snacks freuen sich Sünther, Brigitte und Team.





Tel. 0 52 34/33 8 81 · Sonn- u. Feiertag 7.00 - 22.00 Uhr • Wochentags 6.00 - 22.00 Uhr

VIDEOVERLEIH • RUBBEL - UND BRIEFLOSE



"Treff' ma uns im Jugendraum?"

Heißt es nun schon seit fast zwei Jahren bei Jugendlichen zwischen 12 und 19 Jahren von Götzens bis Axams. Trotz Alkohol- und Rauchverbot im Jugendraum ist der Wochenendtreff sehr beliebt. Tischfußball, Billard, Tischtennis und viele andere Unterhaltungsmöglichkeiten stehen zu Verfügung. Da wir ständig am verbessern und erneuern sind unterstützt uns der Tuiflverein Götzens (früher VAV Club 98 Götzens) mit einem großzügigen Beitrag für unsere "Disco-Ausstattung" - DANKE!

Vielen Dank an Markus Lanznaster für Beratung und Organisation derselben.

Der Jugendraum ist geöffnet:

Freitag 19.00 bis 22.00 Uhr und Samstag 18.00 bis 22.00 Uhr

Betreuerin: Sissi Gurgisser





NEU: Tuiflverein Götzens

Bei der Jahreshauptversammlung am 28.03.2003 wurde beschlossen den bestehenden Veranstaltungsverein Club 98 Götzens auf Tuiflverein Götzens umzunennen. Der Vorstand ist der einstimmigen Meinung, dass der alte Vereinsname nicht mehr zutreffend ist. In der letzten Zeit wurde verstärkt auf die Organisation des Nikolaus- und Krampusumzuges hin gearbeitet bzw. wurde das 1. Götzner Tuifltreffen ins Leben gerufen.

In den vergangenen Jahren wurde sehr viel Arbeit und Zeit in den Erhalt sowie den Ausbau dieses Brauchtums investiert. Es wurden die Nikolosäckchen für die Kinder spendiert. Weiters wurde versucht Rahmenbedingungen für einen interessanten, sicheren und vor allem "randalfreien" Umzug herzustellen. Hierzu möchten wir uns bei der Freiwilligen Feuerwehr Götzens für die Regelung der Verkehrsumleitung sowie die Brandwache am Dorfplatz bedanken. Wir haben

begonnen Feller und Larven anzukaufen bzw. vergünstigter weiter zu geben. In den letzten Jahren wurden dadurch 25 komplette Feller sowie II Larven vermittelt. Vor allem im letzten Jahr konnten wir damit sehr viele Jugendliche und Schüler gewinnen.

Unsere Ziele für dieses Jahr: Mitgliederwerbung, Erweiterung des Vorstandes, Ausarbeitung eines neuen Logos, 2. Götzner Tuifltreffen und natürlich der Nikolaus- und Krampusumzug!

Unsere Kontaktnummern:

 Lanznaster Markus
 0664/4367761

 Apperle Günter
 0664/3257362

 Reinalter Andreas (Huis)
 0699/10089699

Der Obmann: Lanznaster Markus





Hornschlitten - Juxrennen 8. Feber 2003

- offizielle Ergebnisliste Herren -

I. Team Blizzard Brecher Hans

Mair Franz

Sauerwein Walter

2. Post I Fast Edi

> Heinrich Michael **Bachner Alois**

3. Apperle Apperle Reini

Apperle Martin Mair Thomas

4. Die Blauen Hechenberger Hans

Abolis Wolfi Schrettl Bernhard

Weiler Luise 5. Weiler

> Weiler Manuela Weiler Michael

6. Die Ranzis Ranalter Norbert

Ranalter Wolfgang

Hell Nico

7. Die Hl. 3 Könige Hauser Mario

Melchior Gebhard Klingenschmid Martin

8. Jamaika I Pittl Thomas

Sanol Walter Mair Bernhard



9. Cool Running Aschacher Christian

Oberhauser Roland

Huber Peter

10. Götzens 2 Sanol Raimund

> Bucher Hermann Heiden Rainer

II. Hotel Bachweg Abentung Helmut

Stockner Siggi Biller Christine

12. Der Bua Molling Sepp

Molling Manuel

13. Götzens I Nagl Stefan

> Kramer Marsel Marx Patrik Kremser Gerald

14. **GUW** Haid Andreas, Vellori Thomas

Der HSC-Götzens bedankt sich bei allen Sponsoren und Teilnehmern, sowie der Bergwacht Götzens für das zahlreiche Erscheinen und die liebevolle Mithilfe!









Freiwillige Feuerwehr Götzens - berichtet

Atemschutzübung unter realistischen Bedingungen

Bereits im Spätherbst 2002 fand eine Atemschutzübung im modernen Brandhaus der Landesfeuerwehrschule (LFS) in Telfs statt. Zwölf ausgebildete Atemschutzträger der FF Götzens beteiligten sich daran. Im Brandhaus stehen 3 Brandräume (Küche, Schlafzimmer und Werkstätte) zur Verfügung. In diesen Räumen kann unter realistischen Bedingungen Brandbekämpfung geprobt werden. Die lodernden Flammen, z. B. aus einem Metall-Doppelbett, werden mit umweltfreundlichem Erdgas erzeugt und können je nach Übungsannahme verändert werden. Das Ganze wird per Computer gesteuert und überwacht. Der Computer beurteilt sozusagen den Löscherfolg. Fehlverhalten führt unweigerlich zu einem "Flash-over" oder zu einer Fettexplosion. Insgesamt gibt es fünf Brandstellen, die noch mit sichtbehinderndem Rauch beschickt werden können. Auch ein Werkstättenbrand mit Gasflaschen und ein Küchenbrand mit Fetttopf kann imitiert werden.

Das Brandhaus dient zur Aus- und Weiterbildung von Atemschutzträgern und als Übungsobjekt für diverse Lehrgänge. Auch werden die Männer an Hitze gewöhnt. In den Räumen werden Temperaturen von bis zu 180° Celsius erreicht. Die Brandstellen werden entweder von der Leitstelle mittels PC oder lokal über ein Handschaltpult bedient und überwacht. Bei jedem Vorgehen der Atemschutztrupps (immer 3 Mann je Trupp) ins Brandhaus ist ein Ausbildner der LFS Tirol dabei, welcher in Funkverbindung mit einem Ausbildner im Leitstand steht. Dadurch ist eine größtmögliche Sicherheit gewährleistet.



Computergesteuertes Flash-over über den teilnehmenden ATS-Trägern.

Schwerer Verkehrsunfall auf der Götzner Landesstraße

Wegen eines schweren Verkehrsunfalles am 06. 01.2003 wurde die FF Götzens um 18.30 Uhr zu einer Nachbarschaftshilfe nach Völs gerufen.

In den aufsehenerregenden Unfall waren auf der Götzner Landesstraße vier Fahrzeuge verwickelt, wovon eines über die Böschung geschleudert wurde. Die Unfallstelle zog sich über mehr als hundert Meter. Der Unfallverursacher verließ den Unfallort, wodurch eine Suchaktion ausgelöst wurde. Von der Rettung wurden sechs Verletzte in die Klinik nach Innsbruck gebracht. Die Tätigkeiten der FF-Götzens beschränkten sich auf absperren der Landesstraße, ausleuchten der Unfallstelle, aufbringen von Ölbindemittel und Aufräumarbeiten. Auch beteiligte man sich an der Suchaktion im Völser Wald, die jedoch trotz Einsatzes von Suchhunden erfolglos verlief. Erst nach zwei Tagen meldete sich der Vermisste bei der Gendarmerie. Die Landesstraße war für ca. drei Stunden für den gesamten Verkehr gesperrt.



Glück hatte der Fahrer dieses Geländewagens. Ein weiterer Absturz wurde durch Bäume gestoppt.



An allen beteiligten Fahrzeugen entstand schwerer Sachschaden.



I I 2. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Götzens mit Neuwahlen

Am 01.03.2003 fand die 112. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Götzens statt. Neben Bgm. Payr Hans konnte KDT Haller Franz BFKDT Hofer Erich, die Ehrenmitglieder Abentung Konrad, Nestler Franz und Partl Hermann sowie weitere 56 Mitglieder begrüßen.

Aus dem Bericht von KDTSTV Wachter Franz ging hervor, dass im abgelaufenen Jahr 6 Brandeinsätze, 5 Brandsicherheitswachen und 22 technische Einsätze zu verzeichnen waren. In Summe wurden 664 Einsatzstunden geleistet. Es wurden 59 Proben abgehalten und 12 Lehrgänge an der Landesfeuerwehrschule besucht. 3 Gruppen beteiligten sich beim Abschnittsbewerb in Mutters, die Gruppe Götzens III wurde Tagessieger. Der aktuelle Mannschaftsstand beträgt 93 Aktive und 28 Reservisten.

Bei den Neuwahlen wurden Kommandant Haller Franz, Kassier Außerlechner Manfred und Schriftführer Rainer Bruno wiedergewählt, zum Kommandantstellvertreter wurde der bisherige Zugskommandant Saurwein Walter gewählt. Beschlossen wurde, den scheidenden KDTSTV Wachter Franz für seine langjährige Tätigkeit im Feuerwehrausschuss zum Ehrenmitglied zu ernennen.

In ihren Ansprachen bemerkten Bgm. Payr Hans und BFKDT Hofer Erich, dass die Feuerwehr alle angefallenen Aufgaben bestens bewältigte, gratulierten den gewählten Funktionären und dankten allen Anwesenden, besonders Kdt. Haller Franz und dem Ausschuss für die geleistete Arbeit.

Atemschutzbewerb

Erfolgreich beteiligten sich Haller Udo, Riedl Günter und Frießnig Felix jun. an der Leistungsprüfung Atemschutz Stufe I – Bronze.

Bei dem am 15.03.03 an der Landesfeuerwehrschule in Telfs abgehaltenem Bewerb, handelte es sich um einen Gruppenbewerb, bei dem 5 Stationen absolviert werden mussten. Ein theoretischer Teil sowie vier praktische Übungen mussten bewältigt werden.

Die Freiwillige Feuerwehr Götzens gratuliert herzlich!

Feuerlöscherüberprüfung mit Vorführung am 12.04.2003

Als Beitrag zum vorbeugenden Brandschutz führt die Freiwillige Feuerwehr Götzens in Zusammenarbeit mit der Firma Grassmayr am Samstag, den 12.04.2003 in der Zeit von 9.00 bis 13.00 Uhr beim Feuerwehrgerätehaus Götzens eine Überprüfung von Handfeuerlöschern durch.

Kosten je überprüftem Löscher: € 8,50. Angeboten werden auch Neugeräte zu günstigen Konditionen.



Archivbild eines Löschversuches anlässlich einer Vorführung 1997.

Um 14.00 Uhr findet im Feuerwehrhof eine Schulung über die Handhabung von Handfeuerlöschern sowie eine Löschvorführung statt, bei der jeder selbst Löschversuche durchführen kann.

Da nur bei regelmäßiger Überprüfung (alle 2 Jahre) die Funktionfähigkeit eines Feuerlöschers gewährleistet ist, aber auch die Handhabung geübt sein sollte, ersuchen wir die Götzner Bevölkerung um rege Nutzung dieses Angebotes.

B. R.



INGENIEURBÜRO ARMING Dipl.-Ing. Gerald Arming

Staatlich befugter und beeideter

Ingenieurkonsulent für Bauingenieurwesen



Feldweg 56a · A - 6134 Vomp · Tel. 05242 / 66830 · Fax 05242/67650



EC Sparkasse Götzens im neuen Outfit!

Seit Anfang der diesjährigen Eishockeysaison präsentiert sich der **ECG** mit neuem Logo. Der Verein konnte neben Vereinsjacken, Schildmützen, vor allem Spielerdressen mit einem neu gestalteten Vereinsemblem anschaffen. Dafür möchte sich der ECG bei den Sponsoren, der **Tiroler Sparkasse** und **Uniqa** recht herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle der Firma **Steiger-Druck** aus Axams, die nicht nur am Entwurf des Logos sondern auch bei der Beschaffung oben angeführten Artikel tatkräftige Unterstützung leistete. Ein Dankeschön gilt auch an dieser Stelle der Gemeinde Götzens.

Auch sportlich gibt es einige Neuerungen. So konnten seit Beginn der Saison ehemalige "Miniknaben "wieder für den Verein gewonnen werden: Burger Benjamin, Bermoser Robert, Haid Stefan, Medwed Manuel, Payr Peter, Peimpolt Markus, Trenkwalder Patrik und Walcher Daniel geben den Montags-Trainingsspielen einiges an Brisanz und sorgen laufend für spielerische Höhepunkte. Damit setzt sich die Mannschaft aus einer gesunden Mischung von jungen, hungrigen und alten, erfahrenen Spielern zusammen.

Auch im Vergleich zu anderen Mannschaften sind die Leistungen beachtlich. So konnten zB. Natters 8:2, Variete Innsbruck (mit ehemaligen IEV Cracks) 4:3, im Retourspiel gar mit 14:5, sowie Unterberg 15:4 besiegt werden. Beim Night Bulls Turnier in Innsbruck gab es einen 4. Platz, wobei man gegen den späteren Turniersieger IVB äußerst knapp mit 3:2 unterlag. Insgesamt konnte die Saison 2002/03 somit äußerst erfolgreich abgeschlossen werden.

Bedauerlich ist es jedoch nach wie vor, dass es noch immer nicht möglich scheint, einen **Kunsteisplatz** für das gesamte Mittelgebirge zu errichten, von dem nicht nur -neben der Jugend- die Bevölkerung **aller** Gemeinden sondern auch der Tourismus nach-



haltig profitieren würde. Planerisches Zukunftsdenken statt Kirchturmdenken wäre schon lange angesagt. Somit müssen weiterhin neben Götzens auch Axams, Mutters, Natters und Unterberg in den umliegenden Gemeinden wie Telfs, Zirl usw. trainieren und spielen. Und vor allem: eine gezielte Nachwuchsarbeit ist absolut unmöglich.

Wer kennt diesen ehemaligen Miniknaben des EC-Götzens?

Richtig: es ist **Stefan Pittl** inzwischen zum Stammspieler beim HCl gereift. Nach dem Aufstieg mit der U20 Nationalmannschaft im Herbst erhielt er erstmals im Jänner 2003 eine Einberufung zum Turnier der österreichischen Nationalmannschaft (A-Grup-



pe mit den besten Mannschaften der Welt)

Bravo Stefan! Der EC Götzens gratuliert herzlich und wünscht weiterhin viel Erfolg!



Einladung der Musikkapelle Götzens

Die Musikkapelle Götzens lädt zum Frühjahrskonzert am Sams-

tag, den 26. April 2003 um 20.15 Uhr im Gemeindezentrum Götzens ein. Kapellmeister Prader Hans hat ein buntes Programm, von traditioneller Blasmusik bis zu modernen Stücken, vorbereitet. Wir würden uns freuen, wenn wir möglichst viele Gemeindebürger bei dieser Veranstaltung begrüßen könnten.

Ankündigung:

Am Samstag, den 21. Juni 2003 findet in der Mittelgasse unser traditionelles "Gassenfest" mit der Tanzmusik "ZIM" aus dem Zillertal und der Musikkapelle Kematen statt.

Das Bezirksmusikfest findet heuer am Sonntag, den 13. Juli 2003 in Patsch statt. Als besonderer Leckerbissen für Blasmusikfreunde: Es wird heuer wieder eine "Marschbewertung" durchgeführt!



Klubmeisterschaft des Schiklub D'Schneevögel Götzens

Bei ausgezeichnetem Wetter und Pistenverhältnissen wurde am Samstag, den 08.03.2003 die Klubmeisterschaft für Jugendliche und Erwachsene, sowie ein Mannschaftsrennen auf der Götzner Abfahrt ausgetragen. Die Veranstaltung verlief unfallfrei.

Die Ergebnisse der Klubmeisterschaft:

Damen AK IV: I. Durstberger Inge Damen AK II: I. Puchner Maria Damen AK I: I. Mair Ute

Herren AK IV: I. Singer Otto Herren AK III: I. Dvorak Stefan Herren AK II: I. Hell Fritz Herren AK I: I. Leis Josef

Herren Allgemein: I. Haller Florian
Herrrn Jugend I: I. Siebert Christoph

Vereinsmeister: Hell Fritz

Vereinsmeisterin: Mair Ute

Die Ergebnisse des Mannschaftsrennens:

- I. Rennclub Patscherkofel
- 2. Sonnalm
- 3. Schischule Birgitz
- 4. Schuhprofi
- HSC Götzens
- 6. Cafe Neuwirt
- 7. Tigerbar
- 8. Eishockey 2
- 9. Eishockey I
- 10. Magic Six

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe:

Freitag, 13. Juni 2003

Tennis in Götzens

Am 06.03.2003 fand die 18. Generalversammlung des TC Raika Götzens beim Gruberwirt statt. Der alte Vorstand wurde einstimmig bestätigt. Neu Hinzugekommen ist Abentung Nina als Schriftführer Stellvertreterin, die Pittl Silvia, (aus berufl. Gründen) abgelöst hat.

Der Vorstand berichtete über die abgelaufene Saison, sowie über die bevorstehende Saison.



122 Mitglieder zählte der Club im Jahr 2002.

Für die kommende Saison hat sich der Vorstand entschlossen mit der Mobilen Tennisschule zusammenzuarbeiten. Die MT ist eine der größten Tennisschulen in Tirol und hat sich ganz besonders in der Vereinsund Jugendarbeit etabliert. Ansprechpartner für den TC Götzens ist der Standortleiter Manfred Trawöger, erreichbar unter Tel. 0676 - 83 747 219, oder auch der Obmann unter 0699 132 855 00.

Im Buffet wird Thomas Kramer, besser bekannt unter James, den Mitgliedern Ihre Wünsche versuchen zu erfüllen.

Die Preise sind nach wie vor gleich geblieben. z.B. A-Abo € 185,-Kinder bis 15 Jahre € 20,-Jugendliche bis 16-19 Jahre € 40,-

Offizieller Spielbeginn ist der 1. Mai 2003.

Jedes neue Mitglied ist in unserem Club herzlich willkommen - Kontaktaufnahme im Clubhaus oder beim Obmann Gruber Martin.

Der Obmann: Gruber Martin e.h











ORTSSCHÜLERSKITAG

Die Gemeinde Götzens lud am 09.03.2003 zum Gemeindeskitag in die Götzner Grube ein. Rund 60 Kinder und Jugendliche im Alter von 4 bis 15 Jahren nahmen daran teil. Im Anschluss daran fand die Vereinsmeisterschaft für Kinder und Schüler statt.

Die Preisverteilung wurde von Bgm. Payr um 17:00 Uhr im Gemeindezentrum vorgenommen.

ERGEBNISLISTE - ORTSSCHÜLERTAG Kindergarten / weiblich / 96

- I. Seiwald Damara
- 2. Iordan Daniela
- 3. Kircher Susanne

Kindergarten / männlich / 96

- I. Pittracher Patrick
- 2. Wachter Mathias
- 3. Lanner Ricardo

Kinder I / weiblich / 94-95

- I. Heiss Sabine
- 2. Abfalterer Anna
- 3. Kircher Sophia

Kinder I / männlich / 94-95

- I. Wolfram Johannes
- 2. Prem Philipp
- 3. Nestler Florian

Kinder 2 / weiblich / 92-93

- I. Jordan Stefanie
- 2. Jordan Sabrina
- 3. Eppacher Sarah

Kinder 2 / männlich / 92-93

- I. Jenewein Patrick
- 2. Sangl Fabian
- 3. Ginther Max

Schüler I / weiblich / 90 - 91

- I. Walter Katrin
- 2. Nestler Sophia
- 3. Mair Raphaela

Schüler I / männlich / 90 - 91

- I. Siebert Stefan
- 2. Abentung Peter
- 3. Auer Andreas

Schüler 2 / weiblich / 88-89

- I. Sandra Haller
- 2. Rainalter Lisa

Schüler 2 / männlich / 88-89

- I. Auer Daniel
- 2. Walter Matthias
- 3. Ewald Markus



Kindermeisterin: Jordan Stefanie
Kindermeister: Wolfram Johannes
Schülermeisterin: Haller Sandra
Schülermeister: Siebert Stefan

ERGEBNISLISTE - KLUBRENNEN

Kindergarten / weiblich / 96

- I. Jordan Daniela
- 2. Egartner Sabrina
- 3. Haller Julia

Kindergarten / männlich / 96

- I. Pittracher Patrick
- 2. Wachter Mathias
- 3. Roscher Gabriel

Kinder I / weiblich / 94-95

I. Heiss Sabine

Kinder I / männlich / 94-95

- I. Wolfram Johannes
- 2. Prem Philipp
- 3. Haller Marko

Kinder II / weiblich / 92-93

- I. Iordan Stefanie
- 2. Jordan Sabrina
- 3. Eppacher Sarah

Kinder II / männlich / 92-93

- I. Jenewein Patrick
- 2. Roscher Michael
- 3. Jenewein Fabian

Schüler I / weiblich / 90-91

- I. Walter Katrin
- 2. Nestler Sophia
- 3. Tusch Sarah

Schüler I / männlich / 90-91

- I. Siebert Stefan
- 2. Abentung Peter
- 3. Schweighofer Michael

Schüler 2 / weiblich / 88-89

- I. Haller Sandra
- 2. Rainalter Lisa

Schüler 2 / männlich / 88-89

L. Walter Matthias

Kindermeisterin: Jordan Stefanie
Kindermeister: Wolfram Johannes
Schülermeisterin: Haller Sandra
Schülermeister: Siebert Stefan







4. Maschgertreffen der Bergwacht Götzens am 22.2.2003!

Liebe Besucherinnen und Besucher,

am 22.2. 2003 veranstaltete die Bergwacht Götzens zum 4. mal das Maschgertreffen, zu dem wiederum 9 Maschgergruppen aus ganz Tirol eingeladen waren!

So wie jedes Jahr konnten wir uns über einen regen Besucherandrang freuen - ein herzliches Dankeschön dafür! Um ein solches Event überhaupt durchführen zu können, sind wir immer auf freiwillige Hilfe angewiesen. Aus diesem Grund nützen wir hiermit die Gelegenheit, uns bei den Helfern zu bedanken, die sich an diesem Abend in den Dienst der Bergwacht gestellt haben wie z.Bsp.: die Freiwillige Feuerwehr Götzens, Lydia Schmölz, Holzmann Herbert (Kartenvorverkauf), Abentung Karin, Schett Elfriede, Schett Angela sowie Alfred Moraf, der uns bei der Abrechnung am Abend eine große Hilfe war - herzlichen Dank!

Die Bergwacht Götzens möchte sich jedoch ganz besonders bei den ca. 250 Besuchern bedanken, die, wie wir glauben, eine großartige Show geboten bekommen haben. Selbstverständlich sind wir schon jetzt wieder auf der Suche nach Gruppen für das nächste Jahr, um Ihnen auch beim 5. Maschgertreffen eine einzigartige Show bieten zu können!

Der Kartenvorverkauf wird nächstes Jahr wiederum von Holzmann Herbert (Sportcafe) sowie von Kapferer Werner (Bergwacht Götzens) durchgeführt werden. Wir werden uns bemühen, eine größere Anzahl von Karten aufzulegen, jedoch selbstverständlich unter Berücksichtigung sämtlicher Vorschriften, die der Sicherheit dienen!

Bis zum nächsten Jahr wünschen wir Ihnen viel Glück und Gesundheit und hoffen auf ein Wiedersehen beim 5. Maschgertreffen!

DANKE!

Schriftführer d. Bergwacht Markus Ritzl

Obst - und Gartenbauverein Götzens

Liebe Freunde des Obst und Gartenbaues

Es wird nun wieder Frühling und die Arbeit im Garten und bei den Obstbäumen beginnt wieder. Der Obstbaumschnitt und die Spritzung der überwinterten Schädlinge sollte jedoch schon abgeschlossen sein. Sollten Sie es aber versäumt haben, so denken Sie im nächsten Jahr daran!! Bei Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung, oder hätten Sie gerne dass wir Ihre Obstbäume schneiden, so sind Sie bei uns sicher an der richtigen Adresse. Wir sind auch gerne behilflich bei einer Neupflanzung sowie bei der richtigen Sortenauswahl, da es in unserer Region es sehr wichtig ist die richtige Sorte zu "erwischen". Bezüglich Gartensträucher haben wir einen "Strauchschnittkurs" organisiert, der am Mittwoch dem 9.4.2003 im Cafe Martina stattfindet. Eingeladen sind alle Mitglieder sowie interessierte Gemeindebürger. Beginn ist um 20.00 Uhr. Es werden artgerechte Sträucherpflege, Erziehungsschnitt, Erhaltungsschnitt, und Verjüngungsschnitt angesprochen und mittels Dias auch bildlich dargestellt. Weiters werden auch die wichtigsten Zierhölze in unseren Gärten behandelt. Hier noch Geschäfte bei denen Mitglieder des Vereines günstiger einkaufen können:

Ortner und Stanger - Raiffeisen Warenverband Kontaktadresse: Obmann Kapeller Hans

der Schriftführer Mair Andreas

Kamin SOS. SANIERUNG SYSTEM Schiedel

Ein gut funktionierender Rauchfang hilft Heizkosten sparen und schont die Umwelt. Haben Sie Probleme mit Ihrem Rauchfang? WIR beraten Sie gerne!

Bei Umstellung auf Öl- bzw. Gasheizungen bietet ein Schiedelkamin mit seinen ausgeklügelten Systemen und den dazupassenden Spitzenprodukten die optimale Lösung!

Rauchfangsanierungen, Rauchfangschleifen, Einbau von Schamotteund Edelstahlrohren, Kaminkopfreparaturen.

HANDEL MIT HERDEN UND KAMINÖFEN



Fa. Widauer

Kaminbaugesellschaft m.b.H. 6175 Unterperfuss 5 Telefon 0 52 32 / 27 60 Fax 0 52 32 / 36 31 Mobil 0 664 / 113 33 55



"DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZ-TIPP"



Sicherheitstipps für Mountainbiker

Drei Millionen Österreicher sind regelmäßig aus Freude an der Bewegung und zur Erhaltung der Fitness mit dem Fahrrad unterwegs.

Etwa 250.000 Radler stufen sich selbst als sportlich orientierte Mountainbiker ein, wovon einzelne mitunter auch ex-

treme Herausforderungen mit rasanten Talfahrten abseits der Straßen suchen.

Das Ergebnis dieser Entwicklung: Mountainbiker haben gegenüber anderen Radfahrern ein doppelt so hohes Unfallrisiko - 3.000 von ihnen müssen jährlich nach Unfällen im Spital behandelt werden.

Im Sicherheitsinteresse aller Beteiligten sollten daher nachstehende Tipps beachtet werden: (Quelle: KfV - Institut Sicher Leben)

KONTROLLIERTES FAHREN:

✓ Auf Wanderer und die Natur Rücksicht nehmen. Wege nicht verlassen. Vor unübersichtlichen Stellen unbedingt akustische Warnsignale (Klingel) geben. Auf Sicht fahren, damit man jede Situation fest im Griff hat

Fahrgeschwindigkeit immer den Bodenverhältnissen und der Steilheit des Geländes anpassen.



- ✓ Vorsicht vor Bremsmanövern auf schottrigem Untergrund, Wurzeln und Schlaglöchern, die vorallem bei häufigen Licht-Schatten-Wechseln schwer zu erkennen sind.
- ✓ Unübersichtliche und gefährliche Stellen bezwingt man am besten nicht im Sattel, sondern mit dem Rad in der Hand - lieber schieben statt fliegen.

SCHUTZAUSRÜSTUNG:

- ✓ Helm, Ellbogenschützer, Handschuhe, Knieschützer, Brust- und Rückenpanzer sind bei Profirennen Pflicht. Auch Freizeitradler sollten zum eigenen Schutz immer einen Helm tragen und besonders bei Abfahrten auch die anderen Ausrüstungsgegenstände verwenden.
- ✓ Fahrräder müssen regelmäßig gewartet werden: Bremsen, Reifen, Radmuttern, etc.

Muttertagsaktion - Damenschuhe

vom 5. Mai bis 10. Mai 2003

2 Paar nehmen 1 Paar bezahlen!



Siebert

Der Schuhprofi

MIT MEISTERWERKSTÄTTE

A-6091 GÖTZENS, Kirchstraße 17, Tel. 0 52 34 / 32 0 62





Wohnbau Edelweiss GMBH

Mag. Helmuth Zach - Peter Singer Franz-Singer-Straße 3, 6091 Götzens

Wir freuen uns, Ihnen unser neues Projekt in Götzens vorstellen zu können!



"WOHNPARK OBERER FELDWEG"

Projekt:

insgesamt 11 Einheiten mit Tiefgaragenabstellplätzen, Garten, Kinderspielplatz und sonstigen Allgemeinflächen

Juni 2003

Baubeginn: Fertigstellung:

Juni 2004

Massivbauweise - Energiesparhaus - zeitgemäße Architektur traumhaft sonnige & ruhige Lage - moderne durchdachte Grundrisse

Verkauf:

Zwei-, Drei- und Vier-Zimmer-Wohnungen,

wahlweise mit Garten, Terrasse oder großen Balkonen

Wohnbauförderung mit Höchstsatz von € 620,- möglich!

Infos & Beratung:

Mag. Monika Zach Telefon 05234-32860-76 Fax 05234-32860-62

E-mail: monika zach@wohnbau-edelweiss.com homepage: www.wohnbau-edelweiss.com

PLANUNG UND BAUMANAGMAENT:

weiters haben wir in unserem Angebot:

- · Tiefgaragenabstellplätze in Götzens, Moos
- · 100 m² Parterrewohnung mit Terrasse & Garten in Götzens
- · usw. usw.

K&S ING. KRASSNITZER-SINGER Baugesellschaft.m.b.H.

Oberer Feldweg 1 - 6091 Götzens - Telefon 0 52 34-33 1 53-2 - Fax 0 52 34-33 1 53-4

WIR FREUEN UNS AUF IHREN ANRUF!

